

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

2/2021 72. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 20. Januar 2021

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 760 - 2 860	↗	↗ 2 810
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 730 - 2 830)		(2 780)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 270 - 2 370	↗	↗ 2 320
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 220 - 2 320)		(2 270)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 180 - 2 230	↗	↗ 2 205
Sprühdware, lose		(2 130 - 2 150)		(2 140)
Tendenz: deutlich fester				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	880 - 910	↗	↗ 895
Sprühdware, 25 kg Säcke		(850 - 880)		(865)
Tendenz: fester				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	850 - 870	↗	↗ 860
Sprühdware, lose		(810 - 830)		(820)
Tendenz: deutlich fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 27. Januar 2021 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Dezember

(Vormonat in Klammern)

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 49, 50, 51, 52

	2020		2019	
	€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗ 2 780,00	2,78	3 088,33	3,09
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke	(2 763,75)	(2,76)	(3 046,25)	(3,05)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗ 2 222,50	2,22	2 606,67	2,61
Sprühdware, 25 kg Säcke	(2 180,00)	(2,18)	(2 522,50)	(2,52)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗ 2 072,50	2,07	2 461,67	2,46
Sprühdware, lose	(2 042,50)	(2,04)	(2 381,25)	(2,38)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗ 837,50	0,84	903,33	0,90
Sprühdware, 25 kg Säcke	(812,50)	(0,81)	(898,75)	(0,90)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗ 767,50	0,77	716,67	0,72
Sprühdware, lose	(705,00)	(0,71)	(690,00)	(0,69)

Das Jahr 2021 hat in Deutschland mit vergleichsweise schwachen Milchlieferungen begonnen. Der saisonale Anstieg war zunächst unterbrochen. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der ersten Woche im Schnitt 0,8 % weniger Milch als in der Vorwoche. Die Vorjahreslinie wurde um 1,7 % unterschritten.

An den Märkten für flüssigen Rohstoff setzen sich sehr feste Tendenzen fort. Die Nachfrage trifft auf ein lediglich geringes Angebot. Die Preise für Magermilchkonzentrat sind zuletzt erneut gestiegen. Industrierahm hat in der vergangenen Woche weiter angezogen und wird anhaltend fest gehandelt.

Der Markt für Magermilchpulver entwickelt sich erneut fester. Bei den Werken gehen immer wieder Anfragen ein, insbesondere von Händlern, die eher kurzfristigen Bedarf haben, und für Exporte auf den Weltmarkt. Die europäische Industrie agiert für das zweite Quartal aktuell eher abwartend. Der Nachfrage steht ein begrenztes Angebot gegenüber, nachdem bereits im Vorfeld zahlreiche Kontrakte geschlossen worden sind. Außerdem ist die Verfügbarkeit von Rohstoff limitiert, was sich nicht zuletzt an den hohen Preisen für Magermilchkonzentrat zeigt. Viele Marktteilnehmer sind über die feste Entwicklung zum Jahresbeginn überrascht. Auch am Weltmarkt sind festere Tendenzen zu beobachten. Die Preise sind aktuell für steigend. Für Lebensmittel- und Futtermittelware werden höhere Preise gefordert und realisiert.

Die Lage am Markt für Vollmilchpulver ist aktuell recht ruhig. Das Kaufinteresse ist zurückhaltender als bei Magermilchpulver. Für Exporte gehen lediglich wenige Anfragen ein. Die Preise tendieren stabil bis leicht fester.

Bei Molkenpulver sind steigende Preise zu beobachten. Futtermittelware wird stark nachgefragt und die Preise haben in den letzten Tagen erneut spürbar angezogen. Bei Lebensmittelware wird ebenfalls von einer guten Nachfrage berichtet. Die Preise steigen aber nicht mit der gleichen Dynamik wie die für Futtermittelware. Molkenkonzentrat ist weiter gesucht und erzielt höhere Preise.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060799721
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 555 76 96 49
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de